Heiraten in Papenburg

Ratgeber für Hochzeitspaare

Papenburg
Offen für mehr

Für den schönsten Tag im Leben.

Ihre Traumhochzeit - Alles ist perfekt vorbereitet:

Organisation der gesamten Festlichkeit
stimmungsvoller Rahmen mit großzügigen Räumlichkeiten für 160 Personen
köstliche Menüs und Buffets, Arrangements nach Absprache
umfassender professioneller Service
Parkanlage für den perfekten Empfang unter freiem Himmel
Übernachtungen im Gästehaus Gut Halte anno 1796

Sprechen Sie uns an und wir kümmern uns um alles: 04961- 2317

Hotel-Restaurant Reiherhorst
Gästehaus Gut Halte
Papenburg

Impressum

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Fotos: Druckerei Westerdijk, Weka-Verlag

26871058 / 1. Auflage / 2006

Infos auch im Internet:
www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

WEKA INFO

Kompetenz aus einer Hand

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233 384-0
Telefax +49 (0) 8233 384-103
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Grußwort

„Die Liebe allein versteht das Geheimnis,
andere zu beschenken
und dabei selbst reich zu werden“

(Clemens von Brentano)

Liebes Brautpaar,

mit den Worten von Brentanos wird trefflich beschrieben, wie Ehe als Fundament eines gemeinsamen Lebensweges im wahrsten Sinne des Wortes unendlich bereichernd ist. Das setzt allerdings voraus, dass jeder Partner auf das Glück des anderen ausgerichtet ist.

Ich freue mich, dass Sie sich entschieden haben, sich ein Leben lang zu beschenken und dabei selbst reich zu werden. Das wird Ihnen bisweilen Opfer abverlangen, aber auch immer wieder zeigen, dass Liebe und Treue selbst unmöglich Erscheinendes möglich machen.

Durch Ihre Trauung vor dem Papenburger Standesamt wollen Sie der Öffentlichkeit bekannt machen, dass Sie den festen Willen haben, gemeinsam in eine glückliche Zukunft zu gehen. So mag der Tag der standesamtlichen Trauung für Sie beide zu einem der wertvollsten Tage in Ihrem Leben werden.

Unsere schöne, außergewöhnliche Stadt mit ihrem einzigartigen Stadtbild und dem vielleicht symbolhaften Hafen kann dabei

einen passenden Rahmen für den Start ins gemeinsame Glück bieten.

Ob im Trauzimmer, dem historischen Ratssaal, der vor dem Rathaus vor Anker liegenden Brigg „Friederike“ oder auf dem Gut Altenkamp im Stadtteil Aschendorf, überall finden Sie ein passendes Ambiente für Ihre Trauung.

Ich wünsche Ihnen, dass der offizielle Beginn in eine gemeinsame Zukunft zu einem unvergesslichen, einmaligen Erlebnis wird und Sie zu jeder Zeit sagen können: „Gut, dass wir uns getraut haben!“

Möge Ihnen diese kleine Broschüre einige wertvolle Tipps und Anregungen „rund um die Trauung“ geben.

Ihr

Ulrich Nehe
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1
Geschichte	4
Trauräume im historischen Rathaus	5
Eheschließung auf dem Museumsschiff „Friederike von Papenburg“	6
Heiraten im historischen Ambiente des Gutes Altenkamp	7
Standesamt (Papierkram)	9
Rechtzeitige Planung	10
Die schönsten Momente	14
Romantik pur	16
Lassen Sie andere die Arbeit machen	18
Die Ringe	20
Blütenträume	21
Make-up und Frisuren	22
Smoking oder Cut	24
Die Hochzeitstorte – turmhoch und mächtig	26
Bargeld lacht, aber auch eine Aktie ist angenehm	27
Geschenke, die ankommen	28
Die Hochzeitsreise – was erleben oder sich erholen	29
Rund ums Auto	30
Heiraten mit Köpfchen	31
Hochzeitstage – nicht vergessen!	32

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Seite	
Bäckerei – Konditorei	26
Brautmoden	3
Café	3, 17, 19
Damen- und Herrenfriseur	22, 23
Druckerei	15
Fotostudio	15
Friseure	22, 23
Gaststätte	16, 19, U 3
Glas – Porzellan	28
Hochzeitsfahrten	30
Hotel	U 2, 3, 11, 17, 19
Jugendhotel	3
Krankenkasse	2

Seite	
Küchenstudio	U 4
Modehaus	24
Partyservice	19
Rechtsanwalt	31
Reisebüro	29
Restaurants	U 2, 3, 17, 19, U 3
Saalbetrieb	16, 19, U 3
Schmuck – Uhren	20
Tanzschule	32
Textilhaus	24
Uhren – Schmuck	20
Veranstaltungsservice	19
	U = Umschlagseite

Für Ihre Gesund-heit

Brautstudio Gerdes

Braut- und Abendmoden

Hauptstraße 97, bei der Kirche
26842 Ostrhauderfehn
Telefon 0 49 52 / 6 16 74 · Telefax 0 49 52 / 47 18
www.Brautstudio-Gerdes.de

Traumhochzeit auf Gut Altenkamp

- Trauungen sind im Hochzeitszimmer möglich
- Gastlichkeit in barocker Atmosphäre
- Im Gut Altenkamp können wir bis zu 80 Personen bewirten
- Exklusives Menü • Gutsherrenbüffet • Festliche Kaffeetafel

Auskunft: Agnes Hensen, Tel. 0 49 62/3 09, Fax 68 31
E-Mail: landhausriedel@web.de

DIE EHE IST UND BLEIBT
DIE WICHTIGSTE ENTDECKUNGSREISE,
DIE DER MENSCH UNTERNEHMEN KANN.

(SÖREN KIERKEGAARD)

Café - Restaurant Ulenhoff

Ein unvergessliches Fest für Sie - für das Brautpaar - individuell und einmalig, ganz auf Ihre Art arrangiert, das ist unsere Selbstverständlichkeit für Ihre Feier.

Nordwallschloot 6
26810 Westoverledingen / Ihrhove
Tel.: 04955-922712 / Fax: 04955-922718
www.ulenhoff..de

Geschichte

Blumenschau

Hafengelände

Mut und Durchsetzungswille standen am Anfang der knapp 380 Jahre jungen Stadt Papenburg, als es galt, im unwegsamen Moor eine Siedlung zu bauen. Ein starkes Wir-Gefühl, Traditionsbewusstsein, aber ebenso Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen kennzeichnen uns, die Menschen in der längsten Fehnkolonie und der am südlichsten gelegenen Seehafenstadt Deutschlands. Wir haben unsere Moore unter Schutz gestellt, Segelschiffe des 18. und 19. Jahrhunderts originalgetreu nachgebaut und die Kanäle wieder stadtbestimmend gemacht. Auf der Meyer Werft, der benachbarten Transrapid-Versuchstrecke oder im Zusammenhang mit dem ATP-Prüfgelände zeigen wir unseren Besuchern aber auch gern, welche Wunder die Technik heute vollbringen kann.

Die meisten Menschen wohnen bei uns in Eigenheimen. Alle sind stolz auf den hohen Freizeitwert der Stadt. Nahezu jede Sportmöglichkeit bis hin zum Golf wird ebenso geboten wie ein Kulturangebot auf hohem Niveau im Forum Alte Werft oder auf dem Gut Altenkamp mit seinen exzellenten Kunstausstellungen im über 1.200 Jahre alten Stadtteil Aschendorf.

So ist Papenburg auch ein Anziehungspunkt für Touristen. Mit dem kürzlich eröffneten Zeitspeicher haben wir ein weiteres touristisches Highlight geschaffen, das den Besucher mit auf eine interaktive Zeitreise durch die Geschichte Papenburgs führt.

Die ideale Verbindung aus historisch Gewachsenem und kreativem High-Tech machen Papenburg zu etwas Besonderem. Bei aller Aufgeschlossenheit für visionäre Entwicklungen haben Stadt und Wirtschaft richtungsweisende Umweltaktivitäten entwickelt und umgesetzt, um die uns viele beneiden.

Positiv sind die Entwicklungen in Wirtschaft und Industrie. Der Bau des Ems-Sperrwerkes, die Fertigstellung der A 31, günstige Gewerbeflächen, eine nahezu komplette Infrastruktur im Seehafenbereich, qualifizierte Arbeitskräfte sowie eine unternehmerfreundliche Verwaltung bieten beste Voraussetzungen für neue Unternehmungen.

Wer zu uns kommt – sei es als Besucher oder jemand, der mit uns leben und arbeiten will – den nehmen wir mit offenen Armen auf.

Trauräume im historischen Rathaus

Unser eigentliches Trauzimmer befindet sich im Papenburger Rathaus.
Das neobarocke Rathaus ist ein Ziegelbau aus dem Jahr 1913, architektonisch ein etwas gewagter Stilmix aus Jugendstil, Spätrenaissance und flämischem Barock. Am Eingang befinden sich Reliefe. Masken und Putten erinnern an den flämischen Barock. Das Rathaus steht gegenüber der Kirche St. Antonius und bildet das politische Zentrum der Stadt. Hier laufen alle Fäden zusammen, werden Pläne geschmiedet und Projekte entschieden.
Einen weiteren Trauraum mit einer einmaligen Atmosphäre bieten wir Ihnen im alten Rathaussaal mit seinen wunderbaren Holzschnitzereien. Dieser Rathaussaal wird auch zu vielen repräsentativen Empfängen genutzt.
Es ist etwas Einmaliges, sich in diesem Rathaussaal im Beisein Ihrer Gäste das Ja-Wort zu geben.

Rathaus

Alter Saal im Rathaus

Eheschließung auf dem Museumsschiff „Friederike von Papenburg“

Für diejenigen, die das Besondere suchen, haben wir die Möglichkeit, Ihnen Ihr Eheversprechen auf dem Museumsschiff „Friederike von Papenburg“ abzunehmen. Die „Friederike von Papenburg“ liegt im Hauptkanal der Stadt zwischen dem Rathaus und der Kirche St. Antonius vor Anker.

Etwa 40 km Kanäle geben der Stadt Papenburg ein besonderes Gepräge und bilden mit den vielen historischen Brücken und den Schiffsnachbauten eine ganz besondere Siedlungsstruktur.

Die „Friederike von Papenburg“ ist ein Nachbau der Papenburger Meyer-Werft nach den Plänen der Brigg Berge, die 1865 in den Dienst gestellt wurde.

Papenburgs Geschichte ist eng mit der See und dem Meer verbunden. Schiffe gehören seit jeher zum Bild der Stadt. Papenburger Schiffe befuhren nicht nur Nord- und Ostsee, sondern auch die Weltmeere und so ist es auch heute noch.

Es ist eine besonders schöne Einrichtung, dass dieses Museumsschiff „Friederike von Papenburg“ mit seiner geschmackvollen maritimen Innenausstattung auch für Eheschließungen zur Verfügung steht. Eine Eheschließung auf einem Schiff hat einen gewissen Zauber und ein besonderes Flair liegt in der Luft, obwohl das Schiff vor Anker liegt.

Museumsschiff „Friederike von Papenburg“

Innenraum „Friederike von Papenburg“

Heiraten im historischen Ambiente des Gutes Altenkamp

Wenn Sie Ihre Eheschließung in einem besonders würdigen und festlichen Rahmen mit allen Ihren Lieben erleben möchten, so können Sie sich Ihr „Ja-Wort“ in den Räumen des historischen Gutes Altenkamp geben. Das Gut Altenkamp liegt im 1250 Jahre alten Stadtteil Aschendorf.

Die Familie von Velen besaß seit 1556 das Drostenamt im Emsland. Gut Altenkamp wurde als Amtssitz des Drosten Hermann Anton von Velen von 1728 bis 1926 erbaut und hatte sowohl für Repräsentationszwecke als auch für die Gerichtsbarkeit zentrale Bedeutung für das Emsland.

1803 erlosch das Amt des Drosten und Gut Altenkamp wurde an den Aschendorfer Amtsrichter Georg Behnes verkauft. Von dessen Nachfahren erwarb die Stadt Papenburg 1981 den zweigeschossigen Ziegelbau im Stil des holländischen Barocks. Noch heute schmückt das Wappen der Familie von Velen den Portikus von Gut Altenkamp und erinnert so an die Geschichte.

Gut Altenkamp, Eingang

Heiraten im historischen Ambiente des Gutes Altenkamp

Umfangreiche Renovierungsarbeiten konnten die Bausubstanz von Gut Altenkamp retten. Mit den dekorativen Fresken des Rokoko, den wunderschönen Stuckdecken im Innern und der herrlichen Parkanlage wurde im nördlichen Emsland ein Kleinod geschaffen.

In diesem historischen Ambiente erleben Sie Ihre Eheschließung in einmaliger Atmosphäre. Im Anschluss an Ihre Eheschließung spazieren Sie mit Ihren Gästen im Garten des Gutes Altenkamp mit seinen einmaligen Taxushecken, so wie schon früher schöne Edeldamen mit Reifrock, Stöckelschuhen und hochgetürmten Kopfputz begleitet von Kavalieren in Schnallenschuhen, seidenen Strümpfen und Dreispitz auf dem gepuderten Haar im Garten wandelten.
Wir Standesbeamte der Stadt Papenburg freuen uns darauf, Sie in diesem stilvollen Rahmen trauen zu dürfen.

Gut Altenkamp mit Barockgarten und Stadtmitte

Trauzimmer „Gut Altenkamp“ und Trauteam

Standesamt (Papierkram)

Wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, Ihre Ehe im Papenburger Standesamt zu schließen und wollen Ihnen mit den nachfolgenden Informationen den unvermeidlichen „Papierkrieg“ so reibungslos wie möglich machen.

Der Eheschließung geht nach dem neuen Personenstandsrecht die Anmeldung (bisher: Bestellung des Aufgebotes) voraus. Diese **Anmeldung der Eheschließung** erfolgt bei dem Standesamt, in dessen Bezirk einer der Partner mit Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet ist. Bestehen mehrere Wohnsitze, hat man eine entsprechende Wahlmöglichkeit.

Was ist bei der Anmeldung der Eheschließung vorzulegen?

Natürlich lässt sich diese Frage im Rahmen dieser Broschüre nicht abschließend und vollständig beantworten.

Handelt es sich für beide Partner um ihre erste Eheschließung, beide sind volljährig und deutscher Staatsangehörigkeit, reichen im Regelfall folgende Unterlagen:

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- eine Aufenthaltsbescheinigung von der zuständigen Meldebehörde
- eine Abschrift vom Familienbuch der Eltern, wenn die Ehe nach dem 1. Januar 1958 in der Bundesrepublik geschlossen worden ist (nicht zu verwechseln mit dem Stammbuch). Diese Urkunde erhalten Sie, wenn die Ehe der Eltern noch besteht, beim Standesamt am Wohnsitz Ihrer Eltern. Sind die Eltern geschieden, ist das Standesamt des letzten gemeinsamen Wohnsitzes für die Ausstellung zuständig.
- Haben Ihre Eltern vor dem 01.01.1958 oder in den neuen Bundesländern geheiratet, benötigen Sie eine Abstammungsurkunde. Diese Urkunde erhalten Sie bei Ihrem Geburtssstandesamt.

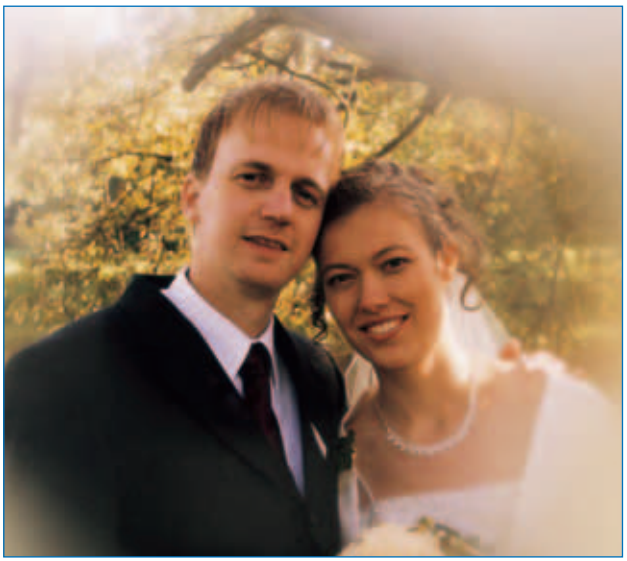
In den folgenden Fällen sollten Sie sich persönlich über weiter notwendige Urkunden erkundigen:

- wenn Sie nicht zum ersten Mal heiraten
- wenn Sie als Kind angenommen wurden
- wenn Sie gemeinsame Kinder oder Kinder aus früheren Ehen haben
- wenn einer der Partner eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt

Sollten Sie Dokumente aus dem Ausland benötigen, rechnen Sie mit einer etwas längeren Vorlaufzeit. Die benötigten Urkunden dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Die Anmeldung zur Eheschließung hat ebenfalls eine Gültigkeit von 6 Monaten, danach müsste alles wiederholt werden.

Rechtzeitige Planung

Foto: Druckerei Westerdijk



Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Eins ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken oder mit dem einzigen Leih-Rolls-Royce zur Kirche gefahren werden möchten. Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten, notfalls auch schon mal mit dem Geistlichen über den Hochzeitstermin sprechen.

Drei Monate vorher ... jetzt wird es wirklich Zeit!

Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden! Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.

Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.

Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.

Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen. Daran denken, dass möglicherweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen.

Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid. Ob Corsage, Body oder Straps – in einem Fachgeschäft finden Sie die richtige Beratung.

Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.

Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.

Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.

Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.

Rechtzeitige Planung

Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher ...

Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen. Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).

Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.

Namen- und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.

Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten. Achten Sie auch auf ein einheitliches „Gesamtbild“.

Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.

Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.

Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

Ja, ich will!
HOTEL ALTE WERFT
PAPENBURG
Erleben Sie einen unvergesslichen Tag voller glücklicher Momente in einem einmaligen Ambiente!

Ölmühlenweg 1, 26871 Papenburg
Tel. 04961 920 0, Fax 04961 920 100
www.hotel-alte-werft.de
rezeption@hotel-alte-werft.de

Rechtzeitige Planung

8 Wochen vorher ...

Einladungen versenden.

Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.

Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten. Jeden Wunsch auf einem extra Blatt notieren, dann können die Schenkenden leichter eine Auswahl treffen.

Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.

Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.

Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann. Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

Museumsschiff „Friederike von Papenburg“

6 Wochen vorher ...

Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.

Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.

Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.

Für die geladenen Gäste Fahrgelegenheit zur Kirche und evtl. zum Standesamt organisieren.

4 Wochen vorher ...

Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.

Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

3 Wochen vorher ...

Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitsschuhe einlaufen.
Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge unterbreiten lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.

Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

Rechtzeitige Planung

2 Wochen vorher ...

Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.

Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.

Einen genauen Plan machen, wer wen mit welchem Fahrzeug mit zur Kirche nimmt.

Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

1 Woche vorher ...

Die Trauringe abholen.

Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.

Kosmetikbehandlung vorsehen.

Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.

„Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.

Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit ...

Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.

Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.

Geschafft – die Ringe passen

Foto: Druckerei Westerdijk

Entspannung nach der Trauung

Die schönsten Momente

Fotos:
Druckerei
Westerdijk

Den schönsten Moment für immer bewahrt

Irgendwann werden Ihre Kinder Sie einmal fragen: „Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt“. Welche Enttäuschung, wenn Sie dann ein paar Fotos hervorkramen, die Tante Gisela oder Onkel Rainer gemacht haben. Fotos, von denen sich – erst als es zu spät war – herausstellte, dass sie teils unscharf und teils verwackelt waren.

Da kann es dann schon passieren, dass die schönsten Augenblicke der Eheschließungszeremonie und der anschließenden Hochzeitsfeier bildlich gesehen schlichtweg verloren sind.

Pech gehabt, denn die Hochzeit lässt sich weder nachstellen noch wiederholen. Nur der Ärger, dass man keine schönen, vorzeigbaren Fotos hat, der bleibt.

Auch wenn der eine oder andere Hochzeitsgast großzügig anbietet „Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern“ – empfehlenswert ist es immer, für den schönsten Tag im Leben den professionellen Fotografen zu engagieren.

Kunstmalerin

FOTOGRAFIN

RIËTTE VAN OSS-WESTERDIJK

HOCHZEITEN • PORTRAITS • TIERE • NATUR

- fotografiert oder gemalt -

WIR ENTWERFEN UND GESTALTEN GANZ INDIVIDUELL NACH IHREN WÜNSCHEN

WIR ENTWERFEN UND GESTALTEN GANZ INDIVIDUELL NACH IHREN WÜNSCHEN

Druckerei

Westerdijk

GESCHÄFTS- UND
FAMILIENDRUCKSACHEN ALLER ART:
HOCHZEITSKARTEN, VISITENKARTEN, PROSPEKTE,
BROSCHÜREN, FLYER, BRIEFBÖGEN,
BRIEFUMSCHLÄGE u.v.m.

Rostocker Straße 6 oder Postfach 125 • 26826 Weener • Telefon 04951/9134-0 • Telefax 04951/9134-29
Mobil 0151/16710568 • e-mail: info@druckerei-westerdijk.de

Romantik pur

Man traut sich wieder, und das richtig:

Mit Kutsche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern, mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelrufen.
Hochzeit machen hat Konjunktur, und bei den neuen Ja-Sagern stehen Tradition und Romantik wieder hoch im Kurs. Polterabend, Brautentführung, Strumpfbandwerfen und Blümchen streuende Kinder erleben eine Renaissance – viele Bräute wünschen sich ein Fest wie das ihrer Großeltern, am liebsten noch schöner, größer und pompöser – romantisch und perfekt! Das kostet – vor allem Zeit, denn rauschende Ballnacht oder Bauernhochzeit, Champagnergelage oder Festessen wollen schließlich organisiert sein – von den anschließenden Flitterwochen ganz zu schweigen.
Paare, die weder Zeit noch Muße haben, ihre Traumhochzeit von eigener Hand zu planen, sind bei Hochzeitsorganisatoren gut aufgehoben.
Diese passen nicht nur auf, dass alles wie am Schnürchen läuft, sie lösen auch kapriziöse Wünsche wie das Ja-Wort im Heißluftballon, mit dem Fallschirm in der Luft oder – wenigstens nickend – unter Wasser.
Natürlich versuchen viele Brautpaare, „das“ schönste aller Standesämter für die Trauung zu finden und das „schönste“ aller Gotteshäuser für die kirchliche Zeremonie.

Wartezeiten bei begehrten Kirchen – besonders wenn die Trauung im Mai sein soll!

Bei begehrten Kirchen sind Wartezeiten weiterhin die Regel, speziell im Mai, dem noch immer beliebtesten Monat für das Hochzeitsfest. Die Standesämter gehen aber inzwischen mit der Zeit und kommen den Brautpaaren häufig auch räumlich entgegen ... es muss nicht mehr zwingend auf dem Standesamt getraut werden.

Waldhotel Surwold
Inhaberin: Gertrud Hinrichs
Hotel – Restaurant – Café
Waldstr. 30, 26903 Surwold, Tel. 0 49 65/9 13 90, Fax 91 39 39
E-Mail: info@waldhotel-surwold.de · www.waldhotel-surwold.de

Das gemütliche Restaurant im staatlich anerkannten Erholungsgebiet „Surwold's Wald"

- **Ideal für kleine und große Gesellschaften**
  (Tagungen, Konferenzen, Familienfeiern, Betriebsfeste, Vereinsfeiern, Kaffefahrten, Saal von 20 – 250 Personen)
- **Individuelle Menüvorschläge, Buffets und auch „All-Inclusive"-Angebote.**
- Reichhaltige Mittags- und Abendkarte
- Festmenüs zu allen Feiertagen
- Große, sonnige Café-Terrasse
- Saisonbedingte Wildkarte
- Solarium, Sauna

OB ZARTE SEHNSUCHT, SÜSSES HOFFEN,
DER ERSTEN LIEBE GOLDNE ZEIT!
DAS AUGE SIEHT DEN HIMMEL OFFEN,
ES SCHWELGT DAS HERZ IN SELIGKEIT.

OB DASS SIE EWIG GRÜNEN BLIEBE, DIE
SCHÖNE ZEIT DER JUNGEN LIEBE.

(FRIEDRICH VON SCHILLER)

Brautpaar mit nicht alltäglichem Hochzeitswagen

Lassen Sie andere die Arbeit machen

Hochzeitstafel

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde!

Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern, sondern – wenn möglich – auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet.

Natürlich sollten Sie nicht die „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier.

Wichtig sind vor allem zwei Dinge:

Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.

Notizen:

Für Ihr Event.

Das Feiern überlassen wir Ihnen!

Die Organisation übernehmen wir für Sie!

Party Service Timmen GmbH

Wir beraten Sie, planen und führen die Veranstaltung nach Ihren Wünschen durch

Ansprechpartner: Joachim Eiklenborg, Hermann Schütter

Vermittlung von Zelten
Getränke
Grillen in Ihrem Garten
Kalt – Warme Büffets
Barbeque

Geschirr und Gläserverleih
Blumen
Kuchen und Torten

Tel.: (0 49 61) 7 71 52
Mobilnr.: 01 72 / 9 44 05 13
E-Mail: info@partyservice-timmen.de

Internet: www.partyservice-timmen.de

Hochzeits- und Familienfeiern

Gasthof VEEN

Clubraum und Saal für Gesellschaften bis 160 Personen

Inh. Thea Schmidt

Wir beraten Sie, planen und führen die Veranstaltung nach Ihren Wünschen durch

Telefon 0 49 61 / 97 41 61

26810 WOL-Völlenerkönigsfehn, Papenburger Straße 273

Lassen Sie andere die Arbeit machen!

Die gute Adresse für Ihre Hochzeitsfeier

Hilling
Hotel-Restaurant

Mittelkanal links 94
26871 Papenburg

Telefon 0 49 61 / 9 77 60
Telefax 0 49 61 / 97 76 55
www.hotelhilling.de

Räumlichkeiten für bis zu 400 Personen, für weniger Personen stufenlos zu verkleinern.

„Cafe Röttgers Ecke“

Ihr schönster Tag

Ihre Feier soll zu einem unvergesslichen Erlebnis werden mit Sektfrühstück, Kaffeetafel und traditioneller Brauttorte.

Inh.: Doreen Koers · Hauptkanal rechts 65 · 26871 Papenburg · Telefon 0 49 61 / 24 19
50 m vom Rathaus entfernt (Standesamt)

Die Ringe

Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen.

Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Das Brautpaar sucht gemeinsam aus

Im Gegensatz zu früher, wo der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere.

Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin.

Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die Farbe, Form und Breite sind Geschmacksache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten.

Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z.B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.

Die gebräuchlichsten Legierungen sind:

750/000 = 18 Karat Gold
585/000 = 14 Karat Gold
375/000 = 9 Karat Gold
333/000 = 8 Karat Gold

Blütenträume

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob´s das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z. B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten.

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas wilder – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrauß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden das „unmännlich“. Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack.

Apropos Geschmack. Haben Sie schon einmal Blüten gekostet? Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblütenblätter werden in einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das i-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

Sprache der Blumen

Orchidee	Verführung
Rose	Wahre Liebe
Sonnenblume	Freude, Stolz
Stiefmütterchen	Angedenken
Tulpe	Liebeserklärung
Veilchen	Bescheidenheit
Lilie	Reinheit

Make-up und Frisuren

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ...

Denken Sie statt dessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön. Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und verwöhnen Sie sich oder lassen Sie sich verwöhnen!

Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst. Leider sind wir nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, dafür gibt es ja schließlich Profis.

Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten. So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt, und Sie können alles schon mal testen.
Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch.

Make-up und Frisuren

Frisuren

Weich und romantisch oder streng und raffiniert?
Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien.

Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.
Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganten Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.

Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.

Cut´n Style
Nicole Tönjes
Friederikenstraße 42
26871 Papenburg
Telefon: 0 49 61/94 33 22

Smoking oder Cut

Manche Männer tragen ihren Smoking nur einmal im Leben, nämlich zur Hochzeit. Andere, die mehr gesellschaftliche Ambitionen haben, kaufen sich alle paar Jahre einen neuen. Denn sie wissen, dass sich der Schnitt, die Kragenform, die Revers und einiges mehr immer wieder ändern.

Schließlich will die Bekleidungsindustrie kein Kleidungsstück fürs Leben verkaufen, sondern öfter mal etwas Neues.Wer also seinen ganz normalen schwarzen Smoking nach der Hochzeit einmottet und meint, für alle Zukunft vorgesorgt zu haben, der sieht im Falle eines Falles entweder „alt“ aus oder – was noch schlimmer – er passt am Ende nicht mehr rein in das gute Stück.

Warum also nicht einen modischen Smoking oder Gesellschaftsanzug kaufen und damit richtig „Staat“ machen? Sicher, heute sind Blautöne der Hit der Saison, morgen ist es metallic oder Pastell.
Mal macht man mit Streifen, mal mit Karos Furore. Hauptsache, man führt Smoking oder Tagesanzug und die dazugehörige Dame öfter mal aus. Dann lohnt sich auch die Anschaffung. Und der Ehefrieden ist gesichert.

Wissen Sie eigentlich, woher er kommt, der Smoking? So ganz genau weiß das vermutlich niemand. Die einen behaupten, ein junger Amerikaner hätte es als erster gewagt, im Jahre 1886 zum Herbstball des vornehmen New Yorker Tuxedo Golf-Clubs nicht im obligatorischen Frack zu erscheinen, sondern in einem Sakko mit schwarzem Seidenspiegel, weißem Hemd mit schwarzer Schleife, roter Weste und einer Hose, deren Außennaht eine Borte zierte. Seitdem heißt dieser Anzug in Amerika „tuxedo“.

Die Engländer datieren den schwarzen Abendanzug auf viktorianische Zeiten zurück.

Als die Gentlemen sich nach dem Dinner zur Entspannung – auch, um die Damen nicht durch den Zigarrendunst zu belästigen – in den Rauchsalon ihres Clubs zurückzogen, tauschten sie die Frackjacke gegen ein im Sakkoschnitt gehaltenes, bequemeres Kleidungsstück, das sie später Evening- oder Dinner-Jacket nannten.

Ende des 19. Jahrhunderts wurde dieser Dress mit der festlichen Note unter dem Namen „Smoking“ (abgeleitet von „to smoke“ – Rauchen) als Anzug für den Abend übernommen.

Die Etikette schreibt vor, dass der Smoking niemals am Morgen, sondern erst ab 19.00 Uhr getragen werden soll.

Heute hält man sich nicht mehr ganz so streng an diese Bekleidungsregel. Zur kirchlichen Trauung darf der Bräutigam den Smoking schon am Nachmittag anziehen.

Übrigens: In Amerika und England ist der Cut offizielle Hochzeitskleidung – für Bräutigam und Gast. Der

Smoking oder Cut

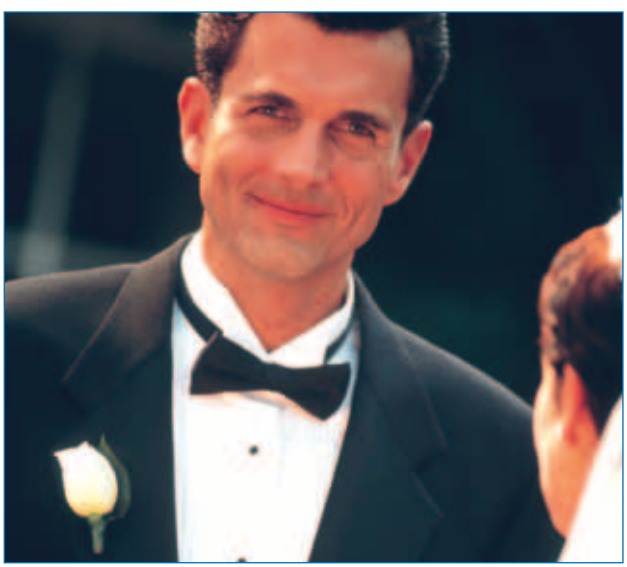
„Cutaway“, heute einfach nur „Cut“ genannt, ist eigentlich der Nachfolger des Gehrocks. Um die Jahrhundertwende wurde der Gehrock noch über dem Anzug getragen.
Die Jacke des Cuts ist entweder Anthrazit oder silbergrau und wird von einer schwarz-weiß gestreiften oder schwarzen Hose ergänzt.

Zylinder

Ein schwarzer oder silbergrauer Zylinder ist zum Cut die Krönung! Er wird der Etikette zufolge nur außer Haus getragen und in der Kirche abgesetzt.

Der Cut gilt als der Frack des Tages – und dies sind seine traditionellen Details:
Seiden-Plastron
Kläppchen-Hemd
Silberne Weste
Einstecktuch
Rockschöße
Streifenhose

Accessoires



Bräutigam und Gentleman

Die Hochzeitstorte – turmhoch und mächtig

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst. Und vielleicht hat sich sogar – als besonderer Gag – ein leicht geschürztes Mädchen darin versteckt. Soweit müssen Sie natürlich nicht gehen.

Sahneschichten, Baiser, Marzipan und Schokolade, süße Früchtchen und Zuckerguss lassen nicht nur dem Brautpaar das Wasser im Munde zusammenlaufen. Doch ist die turmhohe Köstlichkeit mehr als nur eine Kalorienbombe – der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister (meist ein Freund des Brautpaares) beim Empfang als Begrüßungshäppchen. Die Gäste bilden einen Kreis um das Brautpaar, so dass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

Schon vor mehr als 2000 Jahren, bei den alten Römern, nannte sich diese Zeremonie „Confarreatio“ – wörtlich: Gemeinsames Kuchenessen – wobei während der Hochzeitsfeier ein einfacher Kuchen in der Mitte geteilt wurde. Braut und Bräutigam aßen davon mehrere Stücke, der Rest wurde über dem Kopf der Braut gebrochen. Die Krümel wurden von den Gästen aufgesammelt und gegessen. Mit diesem Ritual baten die Römer ihre Götter darum, das junge Paar mit Nachwuchs zu segnen. Hauptbestandteil dieses Kuchens war ein besonderer Mehltyp. Getreide wurde damals als Symbol für Fruchtbarkeit angesehen.

Im Laufe der Zeit wurde aus dem einfachen Kuchen eine kunstvolle Torte. Heute darf Marzipan in der Hochzeitstorte nicht fehlen. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glükkliche Ehe. Die Hochzeitstorte als optischer Glanzpunkt der Tafel soll natürlich eine genau solche Gaumenfreude sein. Besonders süß sind Sahne- und Cremefüllungen, in denen Bittermandeln, Früchte und Likör verarbeitet sind. Der Teig ist meist locker und mit weißem Marzipan umkleidet – weiß als Farbe der Reinheit, Jungfräulichkeit und des Glücks.

Blumen auf der Hochzeittorte – ob aus Zucker oder echt – liegen zurzeit voll im Trend. Schick und zum Genießen fast zu schade ist die goldene Torte mit Kreationen aus 22-Karat-Blattgold, das ohne Bedenken zu genießen ist.

Für Ihre Feier die schönste Hochzeitstorte

Wir beliefern Sie termingerecht im weiten Umkreis.

Gerne beraten wir Sie.

Heede · Hauptstr. 14 04963/351
Fil. Dörpen 04963/8898
Fil. Papenburg 04961/768368

Bargeld lacht, aber ...

... auch eine Aktie ist angenehm!

Früher undenkbar, heute gang und gäbe; dass man sich ein Geldgeschenk wünscht. Entweder als Zuschuss zur Hochzeitsreise oder für eine größere Anschaffung. Auch hier ist der beste Platz, diesen Wunsch zu äußern, die Einladung.

Schreiben Sie ruhig:

„Geldgeschenke werden nicht zurückgewiesen“

oder eine ähnliche lustige Formulierung.

Damit die Übergabe des Geschenkes nicht peinlich wirkt, können Sie einen großen Kochtopf hinstellen, mit einer Karte dran

„Hier kommt alles in einen Topf.“

Geschenke, die ankommen

Der Hochzeitstisch löst das Problem des Wünschens und des Schenkens

Viele Brautpaare haben heutzutage bereits einen großen Teil des künftigen Hausstandes.
Da kann die dritte oder vierte Bratpfanne und die siebenundneunzigste Blumenvase, obwohl man davon angeblich nie genug haben kann, von Übel sein.

Die Lösung:

Das Brautpaar geht in ein Geschäft mit besonders großer Auswahl und sucht sich dort seine „Wunsch-Geschenke“ dann selbst aus.

Hochzeitstisch

Alle Geschenke kommen auf einen großen Tisch, den so genannten „Hochzeitstisch“, und können dort von den Schenkenden begutachtet werden.

Natürlich müssen Sie die Hochzeitsgäste über die Adresse des Geschäftes informieren – am besten schon gleich mit der Einladung zur Hochzeit.

Hoffentlich Wunschgeschenke

Die Hochzeitsreise –was erleben oder sich erholen

Die Hochzeitsreise

Für unsere Großeltern war eine Hochzeitsreise nach Venedig das Allergrößte. Heute darf es auch die Karibik sein. Und während es früher darum ging, dass sich das frischvermählte Paar auf der Reise – endlich – auch näher kennen lernte, hat man das heute in der Regel bereits hinter sich. Also ist das Wichtigste, sich vorher nicht nur einig zu sein, wohin die Reise gehen soll, sondern auch, ob man was erleben oder sich erholen will.

Aber aufgepasst:

Der eine erholt sich am besten am Strand, der andere bei einem Besuch von Kirchen, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten.

Möglicherweise kann man auch beides miteinander verbinden. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar Vorschläge parat. Nur sollten Sie es nicht zu spät aufsuchen, sonst könnten die schönsten Plätze bereits weg sein.

Überlegen müssen Sie auch, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen.

Nur: Einfach heimlich still und leise verschwinden, das wäre unfair. Deshalb vorher Bescheid sagen.

Kreuzfahrtschiff, gebaut auf der Meyer-Werft, Papenburg

Foto: Meyer-Werft

Ob Malediven, Venedig oder Harz...
Bei Honeymoon nach Maß
hilft Ihnen das
Reisebüro Am Obenende
Splitting re. 13
26871 Papenburg
Telefon: 0 49 61/9 71 10
info@reisebueroobenende.de
www.reisebuero-am-obenende.de

Rund ums Auto

Kutschfahrten sind auch beliebt

Erkundigen Sie sich vor der Buchung danach, was genau im Preis enthalten ist. So kann z. B. die Entfernung zum Standesamt Auswirkungen auf den Stundenpreis haben. Tagespauschalen sind oftmals individuell verhandelbar. Die meisten Firmen sorgen für das Schmücken des Fahrzeugs; sprechen Sie besondere Dekorationswünsche also rechtzeitig mit der Autovermietung ab.

Damit am Hochzeitstag nichts schief geht, sollten Sie vorab den gesamten Ablauf der Zeremonie genau mit dem Autoverleih besprechen. Eine große Hilfe für alle Beteiligten ist auch ein schriftlich fixierter Zeitplan. Beachten Sie bei einer Aufstellung, dass das Fahrzeug immer eine Viertelstunde früher als benötigt bestellt werden sollte, und planen Sie auch die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von blumengeschmückten Fahrzeugen (40 km/h) mit ein. Kutschen fahren übrigens höchstens 15-20 km/h.

Cadillac, Rolls Royce oder weiße Hochzeitskutsche?

Ob Cadillac, Rolls Royce oder weiße Hochzeitskutsche. Buchen Sie Ihr Transportmittel mindestens drei Monate vor dem großen Tag – vor allem wenn die Hochzeit in einem der beliebten Sommermonate stattfinden soll.

Je eher Sie buchen, um so besser stehen die Chancen, dass Ihr Traumgefährt zum Hochzeitstermin auch wirklich noch erhältlich ist.

Die Fahrt in einer geräumigen klassischen Limousine zum Traualtar ist nicht nur Luxus, sondern erleichtert der Braut auch das Ein- und Aussteigen im voluminösen langen Kleid. Lassen Sie also auch das Raumangebot bei der Wahl des Fahrzeugs mitentscheiden. Ein Gefühl dafür erhalten Sie z. B. durch eine Sitzprobe und das kurze Üben des Ein- und Aussteigens beim Besuch Ihres Autoverleihs.

Für Ihre Hochzeitsfahrt,
Heiratsantrag oder einfach nur so!

Li.-Mie.
Limousinen-Mietwagen-Service
Ostrhauderfehn
Hauptstraße 2
26842 Ostrhauderfehn
Telefon: 0 49 52/43 73
Fax: 0 49 52/94 17 16
Handy: 01 71/8 97 89 04
2 Stunden schon ab 150,– €
mit Chauffeur.

Heiraten mit Köpfchen

Sind Verheiratete die besseren Menschen?

Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung."

Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der so genannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das gemeinsame zu versteuernde Einkommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis. Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Falle profitieren.
Die eben genannten Vorteile, die Sie durch die Heirat haben, gelten für das gesamte Kalenderjahr. Im Klartext heißt das: Heiraten Sie besser noch in den letzten Dezember-Tagen als Anfang Januar. Zugegeben, die Winterzeit kommt für eine Hochzeit nicht gerade gelegen und die meisten Eheschließungen finden tatsächlich im Mai statt, aber Vorteile sind Vorteile, wie die Einkommensteuer-Rückzahlung zeigen wird.

Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel der Lohnsteuerklasse beantragen. Dazu gehen Sie mit Ihrer Lohnsteuerkarte zum Bürgeramt. Bei nur einem Verdiener erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur sehr viel günstigeren Steuerklasse III, sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuer-klassenkombination IV/IV oder III/V. Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, was günstiger ist. Der Steuerklassenwechsel gilt übrigens nicht rückwirkend, sondern erst ab dem 1. des Folgemonats.

Doppelte Haushaltsführung

Dazu muss einer der Ehepartner auswärts arbeiten und aus diesem Grunde am Beschäftigungsort eine Zweitwohnung unterhalten. In solchen Fällen sind als Werbungskosten absetzbar:
Die notwendigen Kosten der Zweitwohnung (Miete, Betriebskosten) in nachgewiesener Höhe.
Die Fahrtkosten für wöchentlich eine tatsächlich durchgeführte Familienheimfahrt (alternativ können die Gebühren für ein 15-minütiges Ferngespräch zum günstigsten Tarif pauschal abgezogen werden).
Für drei Monate ist auch das Absetzen von Verpflegungs-Mehraufwendungen in Höhe der Pauschalsätze bei mehrtägigen Dienstreisen zulässig.

Entscheidend ist immer, dass die doppelte Haushaltsführung aus beruflichen Gründen gegeben ist. Heiraten also Berufstätige, die an verschiedenen Orten berufstätig sind und bleiben sie auch dabei, so kann derjenige die Haushaltsführung geltend machen, der die gemeinsame Familienwohnung in der Wohnung des Ehepartners einrichtet. Die gemeinsame Familienwohnung kann auch eine neue Wohnung sein, die dann für beide als Mittelpunkt ihres Lebens gilt.

Umzug

Die Kosten eines beruflich bedingten Umzugs können von der Steuer abgesetzt werden. Als beruflich bedingt gilt auch ein Umzug, bei dem Sie zwar nicht den Arbeitgeber wechseln, dafür aber eine erhebliche Verkürzung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz eintritt (das gilt bei einer Zeitersparnis von mindestens einer Stunde bei einer täglichen Hin- und Rückfahrt als gegeben).

Rechtsanwalts- und Steuerkanzlei
Klein
Dipl.-Betriebwirt
Michael Klein
Rechtsanwalt
Russellstraße 30 · 26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 33 52 · Fax (0 49 61) 27 51
Gutschein Erstberatung für Brautpaare

Hochzeitstage – nicht vergessen!

Alles Gute

Nach 1 Jahr	die baumwollene oder papierene Hochzeit
Nach 5 Jahren	die hölzerne Hochzeit
Nach 6 1/2 Jahren	die zinnerne Hochzeit
Nach 7 Jahren	die kupferne Hochzeit
Nach 8 Jahren	die blecherne Hochzeit
Nach 10 Jahren	die bronzene oder Rosen-Hochzeit
Nach 12 Jahren	die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit
Nach 15 Jahren	die gläserne oder Veilchen-Hochzeit
Nach 20 Jahren	die Porzellanhochzeit
Nach 25 Jahren	die Silberhochzeit
Nach 30 Jahren	die Perlenhochzeit
Nach 35 Jahren	die Leinwandhochzeit
Nach 37 Jahren	die Aluminiumhochzeit
Nach 40 Jahren	die Rubinhochzeit
Nach 50 Jahren	die goldene Hochzeit
Nach 60 Jahren	die diamantene Hochzeit
Nach 65 Jahren	die eiserne Hochzeit
Nach 67 Jahren	die steinerne Hochzeit
Nach 70 Jahren	die Gnadenhochzeit
Nach 75 Jahren	die Kronjuwelenhochzeit

Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelenhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.

Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage – nicht vergessen! – und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum „vollen“ Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

Denken Sie an Ihren Ehrentanz
Tanzschule
Thorsten und Olaf Schrock-Opitz
26789 Leer • Tel. 04 91/9 92 13 00
www.schrock-opitz.de

DAS IST DIE WAHRE LIEBE,
DIE IMMER UND IMMER
SICH GLEICH BLEIBT,
WENN MAN IHR ALLES GEWÄHRT,
WENN MAN IHR ALLES VERSAGT.

(JOHANN WOLFGANG VON GOETHE)

Wir bieten Ihnen das richtige Ambiente für Ihre Feier

GASTHOF Tepe

- Restaurant: 70 Personen, Regionale und internationale Küche
- Jagdzimmer: 35 Personen
- Biergarten mit Wintergarten: 70 Personen
- Festsaal, teilbar 40 - 300 Personen
- Partyservice/Catering Komplettservice

- Hochzeiten
- Festbälle
- Geburtstage
- Jubiläen
- Betriebsfeste
- Klassentreffen
- Tagungen

Für Gruppen ab 20 Personen ist unser Haus ganztäglich, auch an den beiden Ruhetagen, auf Anmeldung geöffnet.

Hochzeitspauschalen auf Anfrage

Restaurantöffnungszeiten:
Mi. - Fr. ab 18.00 Uhr
(Montags/Dienstags Ruhetag)
Sa./So. 11.30 bis 14.00 Uhr
und von 18.00 bis

Emdener Straße 48 · 26871 Papenburg - Aschendorf
Telefon: 0 49 62/91 40 44 · Telefax: 0 49 62/91 40 45
www.gasthof-tepe.de

Gaststätte Saalbetrieb Schulte-Lind

Umländerviek links 90
26871 Papenburg
Telefon 0 49 61/7 34 89
Telefax 0 49 61/94 36 92
www.gaststaette-schulte-lind.de

Herzlich willkommen bei uns!

Der Saalbetrieb Schulte-Lind besteht seit 1837 und wird mittlerweile in der 6. Generation als Familienbetrieb geführt.
Unsere Räumlichkeiten bieten Platz für 10 bis ca. 500 Personen.
An die Gaststätte angegliedert sind neben dem modernen Saal eine gemütliche Gartenterasse, ein Spiel- und Sportplatz sowie eine Reithalle mit Reitplatz.
Ein Parkplatz für Autos und Busse befindet sich direkt am Hause.

Der modern und variabel teilbare, sowie mit viel Liebe zum Detail dekorierte Saal ist somit für große und kleine Familien-, Betriebs- und Vereinsfeiern gerüstet.
In unserem Haus finden regelmäßig Tagungen, Winterfeste der Vereine, Karnevalsveranstaltungen, Spargelessen, Erntedankfeste, der Sünner Klaos Ball (rustikales Buffet mit Tanz), ein großer Silvesterball, Grünkohl- und Snirtjeessen, Boßelpartys und viele weitere Feste statt.

LASS MICH ZU DEINEN FÜSSEN LIEGEN
LASS MICH DICH ANSCHAUN IMMERDAR,
LASS MICH IN DEN GELIEBTEN ZÜGEN
MEIN SCHICKSAL LESEN MILD UND KLAR,
DAMIT ICH FÜHLE, DASS AUF ERDEN
DIE LIEBE NOCH ZU FINDEN IST,
DAMIT ICH FÜHLE, DASS DIE LIEBE
UM LIEBE NOCH DIE WELT VERGISST.

(THEODOR STORM)